

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 210.

Mittwoch den 16. September 1874.

(429)

Nr. 9027.

## Kundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird hiemit bekannt gemacht, daß Dr. Theodor Rubesch als mit Justizministerial-Erlaß vom 27. Juni 1874, Z. 7016, ernannter Notar für Laibach den Eid am 25. August 1874 abgelegt hat.  
Graz, am 9. September 1874.

(430—1)

Nr. 1438.

## Gerichtsadjunctenstellen.

Bei den k. k. Bezirksgerichten Raß, Littai, Planina und Radmannsdorf sind die Stellen je eines Gerichtsadjuncten mit der IX. Rangsklasse und den damit gesetzlich verbundenen Bezügen zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stellen, zu deren Erlangung jedenfalls auch die Kenntnis der krainischen (slovenischen) Sprache in Wort und Schrift erforderlich ist, haben ihre gehörig belegten Gesuche bis 5. Oktober 1874

bei dem gefertigten Präsidium im vorschriftsmäßigen Wege zu überreichen.

Den Gesuchstellern für die Gerichtsadjunctenstellen bei den Bezirksgerichten Planina und Radmannsdorf (als vormaligen Untersuchungsgerichten) wird noch bedeutet, daß diese Concursauschreibung zwar zunächst die genannten Dienstorte betrifft, daß jedoch auch eine anderortige Diensteszuweisung des ernannten Bewerbers nach Erfordernis der Umstände vorbehalten bleibt.

Laibach, am 13. September 1874.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(414—3)

Nr. 2007.

## Concurs-Edict.

Zur Besetzung der bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach in Erledigung gekommenen Staatsanwalts-Substitutenstelle in der VIII. Rangsklasse wird der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre belegten Gesuche im Dienstwege bis 25. September l. J.

bei dieser k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu überreichen und zugleich ihre Sprachkenntnisse so wie den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel des grazer Oberlandesgerichtes anzugeben.

Graz, am 4. September 1874.

K. k. Oberstaatsanwaltschaft.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 210.

(2186—2)

Nr. 4862.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gegeben:

Es werde zur Einbringung des von der k. k. Finanzprocuratur für Strain angesprochenen Rückstandes per 19 fl. 50 kr. an Perzentualgebühr nebst 5% Verzugszinsen, sowie der bisherigen auf 7 fl. 1 kr. bemessenen und noch weiter anerlaufenen Executionskosten die exec. Feilbietung der auf den, dem Herrn Bartlma Blaz gehörigen Realitäten sub Urb.-Nr. 4 ad D. N. D. Commenda Laibach und Urb.-Nr. 1751, Mappe-Nr. 115 ad Stadt-magistrat Laibach am 7. Satz hypothekarisch sichergestellten Forderung des Herrn Franz Blaz per 1115 fl. 78 kr. c. s. c. hiemit bewilligt und werden hiezu drei Feilbietungstermine, und zwar auf den

24. August,  
7. September und

21. September 1874,

jedesmal vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichtshofe mit dem Anhang angeordnet, daß obgedachte Forderung bei den beiden ersten Feilbietungsterminen nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten und letzten Feilbietung aber auch unter demselben an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung werden hintangegeben werden.

K. k. Landesgericht Laibach, am 28. Juli 1874.

Nr. 5989 civ.

Zur ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung ist kein Kauflustiger erschienen.

K. k. Landesgericht Laibach, am 12. September 1874.

(1884—3)

Nr. 3963.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Vormundschaft des mdrj. Philipp Bertouc von St. Veit durch Dr. Lozar gegen Margareth Lauer von St. Veit wegen aus dem Urtheile vom 10. Dezember 1873, Z. 4316, schuldigen 81 fl. 55 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche tom. VIII, pag. 62 und 74

ad Herrschaft Wippach vorkommenden Realitäten im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 435 fl. ö. W. gewilligt, und zur Vornahme derselben die drei exec. Feilbietungstagsatzungen auf den

18. September,  
20. Oktober und  
20. November 1874,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 31. Juli 1874.

(2001—3)

Nr. 2672.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Korosel geb. Kaltrajdel von Botschlowo durch Johann Korosel von dort die executive Versteigerung der dem Valentin Zadnik von Deutschdorf gehörigen, gerichtlich auf 910 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrrgilt Oblak sub Rectf.-Nr. 19 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. September,  
die zweite auf den  
30. Oktober

und die dritte auf den  
30. November 1874,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 21sten Juli 1874.

(2154—2)

Nr. 5642.

## Reassumierung 3. exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mottling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Marko Musil von Podzemlj die executive Ver-

steigerung der dem Mathias Kramaric von Bojansdorf gehörigen, gerichtlich auf 1713 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Krupp sub Cur.-Nr. 364 — 395 zu Bojansdorf Nr. 8 bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungstagsatzung auf den

26. September 1874,

vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang reasumiert worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mottling, am 29. August 1874.

(2193—1)

Nr. 8028.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 10. März 1874, Z. 2438, in der Executionssache des Johann Perzatel von Prelesje gegen Anton Pojar von Kal peto. 22 fl. 44 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagsatzung am 28. August d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

29. September 1874

zur zweiten Tagsatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. August 1874.

(2192—1)

Nr. 8027.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zum dem Edicte vom 8. April 1874, Z. 3315, in der Executionssache der Apollonia Mahnic von Saloch gegen Gregor Zele von Dorn peto. 370 fl. 76 1/2 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagsatzung am 28. August d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

29. September l. J.

zur zweiten Tagsatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. August 1874.

(2075—2)

Nr. 13538.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 30. März 1874, Z. 5101, hiemit bekannt gegeben:

Es sei über das vom Executionsführer einverständlich mit dem Executen gestellte Ansuchen die mit dem Bescheide vom 30. März 1874, Z. 5111, auf den 22ten Juli und 22. August l. J. angeordnete

erste und zweite exec. Feilbietung der dem Anton Berian von Bresje gehörigen, im Grundbuche Lichtenberg und Podgoric sub Rectf.-Nr. 19, Urb.-Nr. 86, Einl.-Nr. 27 ad Steuergemeinde Streindorf vorkommenden und laut Schätzungsprotokolls vom 28. Juli 1873, Z. 32383, auf 3298 fl. bewerteten Forderung mit dem für abgehalten erklärt, daß es bei der dritten mit obigem Bescheide auf

den 23. September l. J.

angeordneten Feilbietung mit dem früheren Anhang sein Verbleiben habe.

Laibach, am 31. Juli 1874.

(1956—2)

Nr. 3985.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Dominik Pupis im Einverständnisse mit dem Executen Anton Pupis wird die mit dem Bescheide vom 25. Mai 1874, Z. 2165, auf den 29. Juli und 29. August d. J. angeordnete erste und zweite exec. Feilbietung der dem letztern gehörigen Realitäten sub Urb.-Nr. 2, 13 und 66 ad Herrschaft Senofetsch für abgehalten erklärt und im Falle der Nichtsiftierung lediglich zu der auf den

29. September 1874,

9 Uhr früh, hiergerichts angeordneten dritten exec. Feilbietung obiger Realität geschritten werden.

Senofetsch, am 11. August 1874.

(2032—3)

Nr. 3865.

## Reassumierung zweiter Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johanna Mast von Zirkniz, durch Dr. Lozar, gegen Anton Andlovic von St. Veit Nr. 83 wegen aus dem Vergleich vom 21. Juli 1873, Zahl 3106, schuldigen Restforderung per 43 fl. 68 kr. ö. W. die Reassumierung der mit Bescheid vom 7. März 1874, Z. 1162, auf den 16. Mai 1874 angeordneten und siftierten exec. Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität tom. I, pag. 1 ad Pfarrrgilt Wippach und der zweiten executiven Feilbietung der Fahrnisse bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

28. September l. J.,

um 9 Uhr vormittags, im Wohnhause des Executen mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 28ten Juli 1874.



Die Kinder des verstorbenen Schneidermeisters (2196-1)  
**Johann Gottlieb Wagner,**  
gebürtig in Teichwolframsdorf in Weimar, wohnhaft gewesen in **Unterschischka bei Laibach:**  
**Marie Wagner,**  
**Franziska Wagner** und  
**Karl Wagner** H. 3675 bk.  
werden gebeten ihre Adressen an ihren Onkel **H. R. Pelz** in **Plauen i.V.** sofort einzusenden.

**Italienische Conversation**  
für Damen und Fräuleins, welche sich in der italienischen Sprache zu vervollkommen wünschen, hält eine Italienerin. Näheres **Jahrmarktsplatz Nr. 75** II. Stock. (2172-2)

**Ein vorzüglicher Bachhund** (Stündin) mit zwei sechs Wochen alten Jungen ist zu verkaufen: **Karlstädter Vorstadt Nr. 24.** (2180-2)

**Ein viertel Loge** ist im ersten Rang zu vergeben. (2176-2)  
Näheres im Zeitungscomptoir.

**Kostknaben**  
werden in sorgsame Obhut und Pflege genommen: **Neuer Markt Nr. 221,** 1. Stock, Hofseite. -- Näheres auch in der Expedition. (2202-1)

**2 Kostknaben**  
werden am alten Markt Nr. 158, 1. Stock, aufgenommen. (2074-2)

**Eine Wohnung**  
auf der **Klagenfurter Straße** im neuen **Karl Tanzber'schen Hause** ist wegen Abreise von Michaeli an zu vergeben. Näheres darüber aus Gefälligkeit beim Herrn Eigentümer. (2177-2)

**Acht nette Wohnungen**  
in dem nächst der Cigarrenfabrik neu gebauten Hause (bestehend jede aus zwei Zimmern, Sparherdfläche, Speise, Holzlege und beliebig großem Gemüsegarten) sind zu Michaeli d. J. zu vermieten.  
Näheres beim Eigentümer (2201-1)  
**Th. Ločnikar** in **Waitsch.**

Im früher **Woschnagg'schen** Verkaufslocale  
**Hauptplatz Nr. 237**

wird das sämtliche daselbst noch vorrätige **Manufactur-Weiss- und Wäschwaren**lager, um ehestens aufzuräumen,  
**50% unterm Preis**  
verkauft, und zwar besonders empfehlenswerth:  
Herrenhemden weiss von fl. -- 90 kr aufwärts  
farbig . . . 1 -- . .  
Flanell . . . 1 80 . .  
Herrengaiten aus Leinwand 1 -- . .  
Cottonina -- 60 . .  
Hemdbrustsätze von -- 12 . .  
Papierkrügen -- 1 . .  
Damenhemden . . . 1 50 . .  
Hosen . . . 1 -- . .  
Corsets . . . -- 80 . .  
Mieder -- 70 . .  
Leinwänden -- 25 . .  
Chiffon, Shirting, Madapolan, von fl. -- 18 aufwärts  
Cottonina, Domestiques -- 15 . .  
Piqué- & Schürchenarchent -- 25 . .  
Brillantin & Gradl -- 25 . .  
Tisch- und Handtuchzeug -- 18 . .  
Leinentücher . . . 1 -- . .  
Batisttücher -- 10 . .  
Foulardtücher . . . 1 -- . .  
Schafwollkleiderstoffe -- 23 . .  
Brüner Rohhosenstoffe -- 90 . .  
Ferner Tisch- und Couvertdecken, Kaffeetücher, Vorhangstoffe, Flanelle, Chachemirs, Wirkwaren, Seiden - Echaps und Cravaten zu solchen Preisen. (2171-3)

(2118-2) Nr. 4045.  
**Erinnerung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte **Pittai** wird dem **Franz Ferdin,** unbekanntem Aufenthalt, hiemit erinnert, daß in der Executionsfache des **Franz Poterbin** von **Prezensenjive** gegen **Anna Proprotul** von **Občina** die Feilbietungsruhrift vom 25. Juni 1874, Z. 4045, dem ihm bestellten curator ad actum **Marlus Savčič** von **Großpresta** zugestellt wurde.  
R. k. Bezirksgericht **Pittai,** 25ten Juni 1874.

# Bekanntmachung.

Die 29. Versammlung deutscher Philologen, Schulmänner und Orientalisten wird in den Tagen vom 28. September bis 1. Oktober d. J. zu **Innsbruck** stattfinden, wozu die Unterzeichneten hiemit ganz ergebenst einladen.  
Indem sie die geehrten Fachgenossen ersuchen, beabsichtigte Vorträge sowohl für die allgemeinen als auch für die Verhandlungen der Sectionen baldmöglichst anmelden zu wollen, erklären sie sich zugleich bereit, Anfragen und Wünsche, welche sich auf die Theilnahme an der Versammlung beziehen, entgegenzunehmen und nach Möglichkeit zu erledigen.  
Die Mitgliedskarten (Preis 5 Mark, 1 Thlr. 20 Sgr., 3 fl. rhein., 3 fl. österr. Währ. B.-N.) werden an die Besteller sofort überschickt nebst Angabe der von den Eisenbahnen zugestandenen **Fahrpreis-Ermäßigungen,** welche nur gegen die bei der Hin- und Rückfahrt vorzuweisende Mitgliedskarte gewährt werden. (2197-1)

Innsbruck im August 1874. Das Präsidium:  
**B. Jürg.** **W. Biehl.**

## Wiener Weltausstellung 1873 Verdienstmedaille.



## Klattauer Wäschefabrik von Rosenbaum & Perelis

bei (2164-2)  
**A. J. Fischer**  
**Laibach,**  
**Kundschaftsplatz Nr. 222.**  
**Preiscourante auf Verlangen gratis**  
Für schöne und gute Ware wird garantiert.

## Verkauf zu Fabrikspreisen.

In der mit dem Oeffentlichkeitsrechte autorisirten  
**Lehr- und Erziehungs-Anstalt**  
für Mädchen  
der  
**Irma Huth** in **Laibach**  
beginnt der Unterricht  
**am 1. Oktober l. J.**  
Die Aufnahme der Zöglinge findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags in der Wohnung der Vorsteherin, **Spitalgasse Nr. 271,** statt. (2204-1)

**Theater-Nachricht.**  
Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich mit der höflichen Anzeige, dass **Sonntag den 27. September** die  
**Theater-Saison**  
beginnt.  
**Freitag den 25. September l. J.** 4 Uhr nachmittags werden im Theatergebäude die sogenannten  
**Theaterfonds-Logen**  
an den Meistbietenden im Licitationswege veräußert.  
Vormerkungen zu Sperrsitzen und deren Abonnement werden von **Freitag den 25. dieses Monats** in der Wohnung des Gefertigten  
**Theaterkanzlei, Sternallee, Café Fischer, ebenerdig**  
erhalten.  
Mit der Bitte um gütige Theilnahme empfiehlt sich hochachtungsvoll  
ergebenster  
**Josef M. Kotzky,**  
Theaterdirector.  
(2198-1)

**Sandbichler's**  
**Pianoforte - Handlung**  
und  
**Leihanstalt**  
Bürgergasse Nr. 4 in **Graz,** empfiehlt sich mit einem reichhaltigen Lager von aus-  
gesuchten neuen und überpielten  
**wiener Pianofortes und Damen-Pianos**  
zum Verlaufe und Umtausche und verpflichtet sich, dieselben um den Fabrikpreis und selbst darunter **franco** Laibach zu senden. (2168-2)

(2124-3) Nr. 5502.  
**Kundmachung.**

Am Nachhange zum diesgerichtlichen Feilbietungsbedeute vom 2. Mai d. J., Z. 2736, betreffend die exec. Feilbietung der Realität des **Kaspar Logar** in **Berannic Dous** - Nr. 83, Urb.-Nr. 87 ad Grundbuch **Graf Lamberg'sches Canonikat** wird kundgemacht, daß in dieser Executionsfache für den unbekannt wo abwesenden Executen dessen Bruder **Andreas Logar** von **Berannic** zum curator ad actum bestellt wurde.  
R. k. Bezirksgericht **Planina,** am 12ten August 1874.

(2125-3) Nr. 3062.  
**Erinnerung.**

Den unbekannt wo befindlichen **Johann Kastele** von **Großtiplach** und dessen Ehegattin und ihren allfälligen Erben wird hiemit erinnert, daß die für sie als **Tabulargläubiger** an der Realität der Eheleute **Martin** und **Maria Papež** von **Großtiplach** sub **Band VIII,** fol. 46 ad **Herzschaf Seisenberg** ausgefertigten Realfeilbietungsruhriften dem ihnen zur Wahrung ihrer Rechte bestellten curator ad actum **Franz Wolf** von **Großtiplach** zugestellt worden sind.  
R. k. Bezirksgericht **Seisenberg,** am 3. September 1874.

(2079-2) Nr. 14161.  
**Reassumierung 3. exec.**

**Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in **Laibach** wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der **Mathias Kuschar'schen** Erben, durch **Dr. Sajovic,** die executive Versteigerung der dem **Johann Sarka's** von **Podgoric** gehörigen, gerichtlich auf 1915 fl. 60 kr. geschätzt, im Grundbuche **St. Marein** sub **Urb.-Nr. 108,** Recif.-Nr. 46 vorkommenden Realität pcto. 192 fl. 88 kr. s. A. im Reassumierungswege bewilligt und hiezü die Feilbietungsstafelung auf den 7. October 1874, vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude, **deutsche Gasse Nr. 180,** mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 perz. **Capium** zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht **Laibach,** am 6. August 1874.

(2110-2) Nr. 1791.  
**Edict.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte **Großtaschitz** wird den Erben und Rechtsnachfolgern des **Mathias Zubanc** von **Karlovy** zu handlen des ihnen unter einem aufgestellten curator ad actum **Herrn Mathlos Hodeler** von **Großtaschitz** eröffnet:  
Es habe **Anton Centa** von **Pejše** sub **praes. 13. März, 1874, Z. 1791,** die lastenfrie Abtrennung der in der **Steuergemeinde Kuscharie** gelegenen **Wiederparzelle Nr. 848** im Flächenmaße von **1309** □ **Alstr.** von seiner in **Pejše** **Ho.-Nr. 3** erlegenen sub **Urb.-Nr. 127, Recif.-Nr. 53, tom. II, fol. 305** ad **Grundbuch Auerberg** vorkommenden Realität angeführt.  
Dessen werden die oben genannten **Tabulargläubiger** mit dem Bedenten verständigt, daß sie ihren allfälligen Einspruch gegen diese Trennung so gemäß vor Ablauf von  
**60 Tagen a. d. r.**  
hiergerichts zu erheben haben, widrigen angenommen würde, daß dieselben in die angestrebte Trennung willigen und ihr Recht in Ansehung des Trennstückes mit dem Zeitpunkte aufgeben, in welchem die bürgerliche Abschreibung erfolgt sein wird.  
R. k. Bezirksgericht **Großtaschitz,** am 22. Mai 1874.